



Herstellung einer Desinfektionslösung - richtig gemacht!

Grundsätzlich sind die Desinfektionsmittellösungen so herzustellen, wie es die Gebrauchsanweisung des Herstellers vorsieht. Das Mittel darf nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr eingesetzt werden. Die angegebenen Konzentrationen und die entsprechenden Einwirkzeiten müssen genau eingehalten werden.

Es gelten weiterhin folgende Regeln im Umgang mit Desinfektionsmitteln:

- Unfallverhütungsvorschriften (UVV) beachten!
- (Schutzhandschuhe tragen, keine Infektionshandschuhe, sondern dickere Haushaltshandschuhe!)
- Erst desinfizieren, dann reinigen.
- Unterdosierung kann zum Entstehen widerstandsfähiger Keime führen, ebenso die Unterschreitung der Desinfektionszeit.
- Unsachgemäß ausgeführte Desinfektionsmaßnahmen täuschen nicht vorhandene Sicherheit vor.
- Mischungen verändern die Wirksamkeit und sind daher zu unterlassen.
- Desinfektionsmittel nicht mit Seifen oder anderen Reinigungsmitteln mischen (**Ausnahme:** vom Hersteller freigegebene Zusätze).
- Sauber ist nicht keimfrei.

Bei flüssigen Desinfektionsmittelkonzentraten gilt für die Herstellung der Desinfektionslösung: Flüssige Konzentrate müssen mit Wasser verdünnt werden, um die Desinfektionslösung herzustellen. Dazu ist folgendermaßen vorzugehen:

Menge des benötigten Desinfektionsmittelkonzentrates in ml =
Gesamtmenge der benötigten Lösung in ml x Konzentration der gewünschten Lösung in Prozent

Wassermenge = Gesamtmenge der Lösung - Menge des Desinfektionsmittelkonzentrates

Beispiel:

Gesamtmenge der benötigten Lösung = 1000 ml
Konzentration der Lösung lt. Herstellerempfehlung: 3 %

Menge des benötigten Konzentrates = $1000 \text{ ml} \times 3 / 100 = 30 \text{ ml}$
Wassermenge = $1000 \text{ ml} - 30 \text{ ml} = 970 \text{ ml}$

Sofern vorhanden sollten Dosierhilfen oder automatische Dosiereinrichtungen verwendet werden!



Merke:

1. Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten!
2. Bei Umgang mit Desinfektionsmitteln, die nicht für die Anwendung am menschlichen Körper vorgesehen sind, sind Schutzhandschuhe zu tragen!
3. Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen.
4. Beim Umgang mit Blut, Fäzes und Auswurf sind generell die Hände mit Einmalhandschuhen vor direktem Kontakt zu schützen.
5. Immer das **Desinfektionsmittel in das Wasser** geben - nie umgekehrt. Das vermeidet Spritzer und Schaumbildung.

Dosiertabelle

	0,25%	0,50%	0,75%	1,00%	1,50%	2,00%	3,00%	7,00%
1 L	2,5 ml	5 ml	7,5 ml	10 ml	15 ml	20 ml	30 ml	70 ml
2 L	5 ml	10 ml	15 ml	20 ml	30 ml	40 ml	60 ml	140 ml
3 L	7,5 ml	15 ml	22,5 ml	30 ml	45 ml	60 ml	90 ml	210 ml
4 L	10 ml	20 ml	30 ml	40 ml	60 ml	80 ml	120 ml	280 ml
5 L	12,5 ml	25 ml	37,5 ml	50 ml	75 ml	100 ml	150 ml	350 ml
8 L	20 ml	40 ml	60 ml	80 ml	120 ml	160 ml	240 ml	560 ml
10 L	25,0 ml	50 ml	75 ml	100 ml	150 ml	200 ml	300 ml	700 ml
12 L	30 ml	60 ml	90 ml	120 ml	180 ml	240 ml	360 ml	840 ml

Die Unfallverhütungsvorschriften und die RKI-Richtlinie müssen berücksichtigt werden!

Diese Angaben sind nach sorgfältiger Recherche und bestem Wissen zusammengestellt. Dennoch übernimmt die DESINFECTA keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.



www.desinfecta.de